

Öffentliche Niederschrift
25. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen

Sitzungstermin: Mittwoch, 24.04.2024
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Ende Öffentlicher Teil: Uhr
Ort, Raum: Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72,
46045 Oberhausen

Anwesenheitsliste

Anwesend

Bezirksvertretungsmitglied

Dominik Stenkamp	CDU
Ralf Bohnes	SPD
Tim Heinzen	DIE GRÜNEN
Bert Buschmann	CDU
Nunzio Giovanni Cavallo	CDU
Renate Glombitza	CDU
Detlef Peters	CDU
Stephan van Heek	CDU
Christiane Gerster-Schmidt	SPD
Jutta Kluß	SPD
Sven Pascheberg	SPD
Margarete Therese Dresen	DIE GRÜNEN
Geschäftsführerin Fraktion DIE GRÜNEN Stefanie Schadt	DIE GRÜNEN
Hartmut Mumm	AfD
Thomas Wolf	AfD
Andrea Maria Küsters	Linke.Liste
Maximilian Baum	FDP im Rat
Peter Bruckhoff	BOB im Rat

Beratendes Mitglied als Stadtverordneter

Dagmar Heitmann	SPD
Georgis Schmidt	CDU

Abwesend

Bezirksvertretungsmitglied

Maren Krauße	SPD	entschuldigt
--------------	-----	--------------

Gäste und weitere Teilnehmer

Herr Beigerordneter Michael Jehn – Dezernat 4 –

Herr Beigeordneter Dr. Thomas Palotz – Dezernat 5 –

Herr Dr. Marcel Knauff – Fachbereich 5-6-10/Verkehrsplanung; Signalwesen

Herr Thomas Bauckmeier – Fachbereich 5-6-40/Schnittstelle WBO
Herr Norbert Dostatni – Leiter der Bezirksverwaltungsstelle Alt-Oberhausen als
Schriftführer

und 5 Gäste

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Drucksache
1	Eröffnung der Sitzung	
2	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
3	Aktuelle Stunde	
4	Entscheidungen	
4.1	Gehwegsituation und Querung auf dem Rechenacker	B/17/5015
4.2	Stadtteilprojekt Brückenschlag: Änderung der Richtlinie der Stadt Oberhausen zur Vergabe von Fördermitteln aus dem Fassaden- und Hofprogramm	B/17/5049
4.3	Zuschuss für bürgerschaftliche Aktivitäten zu Belebung von Stadtteilzentren hier: Antrag der Knappeninitiative zur Durchführung des 26. Stadtteilstes im Knappenviertel	B/17/5095
4.4	Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements am John-Lennon-Platz durch Installation der Kunstskulptur Tänzerin Nr. 2 von Jörg Mazur	B/17/5147
5	Anhörung (A) / Kenntnisnahme (K) / Mitwirkung (M)	
6	Berichte	
6.1	Förderprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ des Landes NRW 2023	M/17/5009
6.2	Querungshilfe im Kreuzungsbereich Hiberniastraße/Rehmer/Fritz-Eickelen-Straße	M/17/5011
6.3	Aktualisierung des Baumkonzeptes für die Stadt Oberhausen	M/17/5056
6.4	Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht zu den Fahrbahnmarkierungen an der Kreuzung Concordia-, Wilms- und Duisburger Straße.	A/17/5162

TOP	Betreff	Drucksache
6.5	Verlegung einer 10-KV-Stromleitung in Oberhausen-Lirich - mdl. Sachstandsbericht	
6.6	Errichtung eines Doppelstabmattenzauns inkl. Einbringung eines Viehgitters im Ruhrdeichvorland mdl. Sachstandsbericht	
7	Anträge	
7.1	Antrag der AfD-Bezirksfraktion Alt-Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Anbringung einer Beleuchtung an der Unterführung der ÖPNV-Trasse am Brücktorpark.	A/17/5109
7.2	Antrag der AfD-Bezirksfraktion Alt-Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Prüfung einer Aufwertung der Kreisverkehrsinsel durch Bepflanzung und Aufstellung einer Skulptur auf der Christian-Steger-Straße.	A/17/5151
7.3	Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Überprüfung der Gefahrenpotenziale auf dem Radwegabschnitt Eisenbahnüberquerung "Henkelmannbrücke" bis Straße "Im Lipperfeld"	A/17/5153
7.4	Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt- Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt – Busanbindung Borbeck	A/17/5177

Niederschrift**Öffentlicher Teil**

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bezirksbürgermeister Dominik Stenkamp eröffnet die 25. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen für die Wahlzeit 2020 – 2025 und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung, sowie die form- und fristgerechte Übersendung der Einladung und der Unterlagen fest.

Dem Wunsch der Verwaltung die Tagesordnungspunkt 6.1 und 6.6 sowie seinem eigenen Wunsch den Tagesordnungspunkt 4.4 vorzuziehen und Frau Gerburg Jahnke zu diesem Punkt das Rederecht zu erteilen, widersprechen die Mitglieder der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen nicht.

Dem Antrag der AFD-Fraktion, auf Absetzung des Tagesordnungspunktes 4.4 gem.§ 5 Abs. 1 Nr. 2 der Geschäftsordnung für den Rat, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretung stimmen die Mitglieder der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen mehrheitlich, gegen die Stimmentendenz der AFD-Fraktion, nicht zu.

Hinweis: Das Vorziehen der Tagesordnungspunkte in der Sitzung hat keinen Einfluss auf die Abfassung der Niederschrift.

Weitere Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Fragen vor.

3 Aktuelle Stunde

Es liegen keine Anträge zur Aktuellen Stunde vor.

4 Entscheidungen

**4.1 Gehwegsituation und Querung auf dem Rechenacker
B/17/5015
ungeändert beschlossen**

Nach kurzer Wortmeldung von Herrn Baum trifft die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen den nachfolgenden Beschluss:

Der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt die Verbreiterung des vorhandenen Gehweges auf dem Rechenacker, sowie die Anlage einer Querungsstelle mit einem dazugehörigen Gehweg.

Die Maßnahme soll voraussichtlich im Jahr 2025 umgesetzt werden.

Die Gesamtkosten für die Maßnahme werden auf 34.200 € (brutto) geschätzt und werden für das Haushaltsjahr 2025 bei Auftrag 560012010190 – Gemeindestraßen und sonstige öffentl. Verkehrsflächen, Kostenart 522100 – Aufwendungen für Unterhaltung Infrastrukturvermögen angemeldet.

-
- 4.2 Stadtteilprojekt Brückenschlag: Änderung der Richtlinie der Stadt Oberhausen zur Vergabe von Fördermitteln aus dem Fassaden- und Hofprogramm
B/17/5049
ungeändert beschlossen**

Der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt beigefügte Änderung der Richtlinie der Stadt Oberhausen zur Vergabe von Fördermitteln aus dem Fassaden- und Hofprogramm im Programmgebiet Brückenschlag im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Sozialer Zusammenhalt“.

-
- 4.3 Zuschuss für bürgerschaftliche Aktivitäten zu Belegung von Stadtteilzentren
hier: Antrag der Knappeninitiative zur Durchführung des 26. Stadtteilfestes im Knappenviertel
B/17/5095
ungeändert beschlossen**

Der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt im Rahmen der Richtlinien zur Gewährung von Zuschüssen für Aktivitäten zur Belegung von Stadtteilzentren der Knappeninitiative Oberhausen e. V einen Betrag i. H. v. 2.000,00 EUR, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2024 zur Verfügung zu stellen:

Mittel für die Bezuschussung stehen nach Haushaltsgenehmigung beim Produkt 021801, unter dem Auftrag 241002180100 – Bezirksverwaltungsstelle Alt-Oberhausen –, beim Sachkonto 531800 – Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche – im Haushalt 2024 zur Verfügung.

4.4 Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements am John-Lennon-Platz durch Installation der Kunstskulptur Tänzerin Nr. 2 von Jörg Mazur B/17/5147
ungeändert beschlossen

Frau Jahnke erläutert ausgiebig die Intention der im Marienviertel ansässigen Bürger*innen für dieses bürgerschaftliche Engagement und veranschaulicht die Statue anhand eines mitgebrachten Modells.

Die später aufgestellte Statue wird eine Höhe von 2,20 Meter haben

Anschließend trifft die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen den nachfolgenden Beschluss:

Der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen fasst einstimmig bei Enthaltung der AFD-Fraktion den folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt, das private, ehrenamtliche Engagement der Bewohner des Marienviertels dahingehend zu unterstützen, die Aufstellung der Kunstskulptur „Tänzerin Nr. 2“ auf der öffentlichen Fläche des John-Lennon-Platzes über einen Gestattungsvertrag zu ermöglichen.

Die Verwaltung wird damit beauftragt, den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 721 vom 22.06.2015 zur Schaffung von neuem Baurecht auf der Fläche des John-Lennon-Platzes aufzuheben und eine entsprechende Vorlage in den Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss sowie den Rat einzubringen.

5 Anhörung (A) / Kenntnisnahme (K) / Mitwirkung (M)

Es liegen keine Vorlagen zur Anhörung oder Kenntnisnahme vor.

6 Berichte

6.1 Förderprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ des Landes NRW 2023 M/17/5009

Der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

6.2 Querungshilfe im Kreuzungsbereich Hiberniastraße/Rehmer/Fritz-Eickelen-Straße M/17/5011

Frau Gerster-Schmidt und Herr Baum bedauern, dass an dieser Stelle keine Umsetzung möglich ist, wobei Herr Baum, auf Nachfrage an Herrn Dr. Knauff in Frage stellt, ob eine einzige Verkehrszählung zur Bedarfsermittlung ausreicht.

Herr Dr. Knauff erklärt, dass auch eine Verkehrszählung ausreichende Indikatoren für eine mögliche Umsetzung enthält. An dieser Stelle ist keine Umsetzung möglich. Gleichmaßen verweist er auf die dortige Tempo 30 Zone, die der Verkehrsberuhigung dient.

Frau Kluß regt an, optische Veränderungen an der Fahrbahn vorzunehmen, um eine höhere Sicherheit gerade für die Kinder zu erwirken und führt weiter aus, dass die im Rahmen der Verkehrszählung ermittelten Zahlen möglicherweise nicht der Realität entsprechen, da in diesem Bereich 2 Baustellen in Betrieb waren und dadurch eine geringere Fahrzeugauslastung gegeben war.

Herr Beigeordneter Dr. Palotz teilt mit, dass die Stadt für eine verkehrsberuhigende Maßnahme gerne die Kosten ermitteln wird.

Bezirksbürgermeister Stenkamp bittet abschließend darum, dass die Verwaltung verschiedene Alternativen zur Umsetzung erarbeitet.

Der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

6.3 Aktualisierung des Baumkonzeptes für die Stadt Oberhausen M/17/5056

Herr Koschnik stellt anhand einer Präsentation (als Anlage zur Niederschrift) die Aktualisierung des Baumkonzeptes vor und beantwortet Nachfragen zu den aufgestellten Hochbeeten hinsichtlich der Rückmeldung der Anwohnenden und ob es hierdurch zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommt.

Insgesamt werden die Hochbeete gut angenommen und Probleme diesbezüglich sind nicht bekannt. Verschiedene Mitglieder der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen bedanken sich bei Herrn Koschnik für den anschaulichen Vortrag.

Der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Anlage 1 Baumkonzept der Stadt Oberhausen 2024 BZV

6.4 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht zu den Fahrbahnmarkierungen an der Kreuzung Concordia-, Wilms- und Duisburger Straße. A/17/5162

Nach Erläuterung des Antrags durch Frau Gerster-Schmidt, verbunden mit der Frage, wann die Evaluierung durchgeführt wird und die Markierungen aufgebracht werden erklärt Herr

Bauckmeier, dass die fehlenden Markierungen kurzfristig vorgenommen werden.

Herr Bohnes ergänzt die Ausführungen von Frau Gerster-Schmidt und weist nachdrücklich auf die Gefahrensituationen in diesem Bereich für alle Verkehrsteilnehmer*innen hin. Gleichmaßen ist die Evaluierung mehr als dringlich vor dem Hintergrund der Verlegung einer 10 KV Leitung in Oberhausen-Lirich (s. TOP 6.5). Weiterhin gibt er zu bedenken, dass auch auf der Niebuhrstraße auf Oberhausener Stadtgebiet, eine Baumaßnahme durchgeführt werden soll.

Bezirksbürgermeister Stenkamp ergänzt und bestätigt die Ausführungen von Herrn Bohnes mit besonderem Augenmerk auf den dortigen Radverkehr.

Der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

6.5 Verlegung einer 10-KV-Stromleitung in Oberhausen-Lirich - mdl. Sachstandsbericht

Herr Alberts und Herr Hell (EVO) erläutern die Baumaßnahme anhand einer Präsentation (als Anlage zur Niederschrift) vor.

Frau Gerster-Schmidt kritisiert, dass derart umfängliche Informationen ausschließlich mündlich vorgetragen werden und nicht aus einer Vorlage ersichtlich sind.

Auf Nachfrage von Herrn Bruckhoff erklärt Herr Alberts, dass entsprechende Informationen an die, durch die Baumaßnahme betroffenen Bürger*innen per Handzettel, als auch per Presseberichterstattung erfolgen werden.

Weitere Nachfragen zur Bauabstimmung und zum Baumschutz beantwortet er dahingehend, dass es keine verkehrlichen Beeinträchtigungen geben wird und dass mehr als ausreichende Maßnahmen für den Baumschutz unternommen werden.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die mdl. Ausführungen zur Kenntnis.

Anlage 1 Plan_An1 West - Zum Eisenhammer
Anlage 2 Maßnahme Eisenhammer_Trane Technologie

6.6 Errichtung eines Doppelstabmattenzauns inkl. Einbringung eines Viehgiters im Ruhrdeichvorland mdl. Sachstandsbericht

Der Tagesordnungspunkt wird in der 26. Sitzung erneut auf der Tagesordnung erscheinen, da kein Berichterstatter zugegen war.

Herr Beigeordneter Dr. Palotz sichert zu, die Mitglieder der Bezirksvertretung über die aktuelle Entwicklung zwischenzeitlich auf dem Laufenden zu halten

7 Anträge

-
- 7.1 Antrag der AfD-Bezirksfraktion Alt-Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Anbringung einer Beleuchtung an der Unterführung der ÖPNV-Trasse am Brücktorpark.
A/17/5109
abgelehnt**

Nach Erläuterung des Antrags durch Herrn Wolf trifft die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen den nachfolgenden Beschluss:

Der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen lehnt mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion den folgenden Beschlussvorschlag ab:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen möge beschließen, daß die Stadtverwaltung eine Lichteiste für die Unterführung an der ÖPNV-Trasse im Durchgang zum Brücktorpark anbringt.

-
- 7.2 Antrag der AfD-Bezirksfraktion Alt-Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Prüfung einer Aufwertung der Kreisverkehrsinsel durch Bepflanzung und Aufstellung einer Skulptur auf der Christian-Steger-Straße.
A/17/5151
zurückgezogen**

Nach Erläuterung des Antrags durch Herrn Wolf und rechtlichen Hinweisen von Herrn Beigeordneten Dr. Palotz, dass eine Umsetzung der Maßnahme, auf Grund der zu geringen Größe der Fläche nicht möglich ist, zieht die AfD-Fraktion den Antrag zurück.

- | |
|--|
| |
|--|
-
- 7.3 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Überprüfung der Gefahrenpotenziale auf dem Radwegabschnitt Eisenbahnüberquerung "Henkelmannbrücke" bis Straße "Im Lipperfeld"
A/17/5153
ungeändert beschlossen**

Nach Erläuterung des Antrags durch Frau Gerster-Schmidt und Ergänzungen durch Frau Küsters hinsichtlich der Prüfung auch für Rollstuhlfahrer*innen und Herrn Heinzen sowie Herrn Peters trifft die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen den nachfolgenden Beschluss:

Der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen fasst einstimmig den folgenden Beschluss:
--

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie der Radweg von der Eisenbahnüberquerung "Henkelmannbrücke" bis einschließlich zur Überquerung der Straße "Im Lipperfeld" hinsichtlich der bestehenden Gefahren sicherer gestaltet werden kann.

7.4 Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt – Busanbindung Borbeck A/17/5177

geändert beschlossen

Herr Peters und ergänzend Frau Glombitza erläutern den Antrag unter Nennung von Beispielen für die schlechte Busanbindung im Ortsteil Borbeck.

Herr Büschges erklärt, dass nach Einschätzung der StOAG eine ausreichende Verbindung in den Ortsteil gegeben ist. Darüber hinaus beantwortet er eine Nachfrage zur Bedarfsermittlung für den Ortsteil von Herrn Baum.

Frau Gerster-Schmidt regt an, aus dem vorliegenden Beschlussvorschlag einen Prüfauftrag zu machen, wobei Herr Peters auf die Dringlichkeit hinweist.

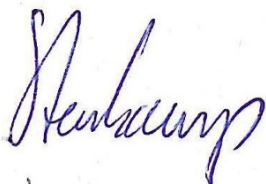
Anschließend trifft die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen den nachfolgenden Beschluss:

Der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen fasst einstimmig den folgenden Beschluss:
--

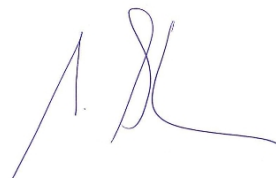
Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen bittet die Verwaltung die StOAG zu bitten eine Prüfung durchzuführen, ob für die Zeit der Sperrung der Brücke Einbleckstraße in Oberhausen eine alternative Busanbindung in den Ortsteil über die Ripshorster Straße gewährt werden kann.

Anschließend schließt Herr Bezirksbürgermeister Stenkamp die Sitzung.

Oberhausen, 17.05.2024



Oberhausen, 17.05.2024



Dominik Stenkamp

Norbert Dostatni